

SkB Wickel verwies zum Antrag seiner Fraktion auf die ausführliche Beschreibung und Begründung des schriftlichen Antrags und äußerte Verwunderung darüber, dass der Antrag nicht als Beschlussvorlage formuliert sei.

Der stellvertretende Vorsitzende bestätigte das Vorgehen der Verwaltung unter Verweis auf den formalen Weg der Behandlung politischer Anträge in Kreisgremien.

Abg. Albrecht bat ergänzend um die Vorstellung eines Gesamtkonzeptes eines Gefahrenabwehrzentrums.

Ltd. KVD Dahm wies auf das in der Ausschusssitzung vom 19.09.2018 vorgestellte Eckpunktepapier der Machbarkeitsstudie zum Gefahrenabwehrzentrum. Dies beschreibe das Gesamtkonzept von der Bedarfssituation her. Dieses Thema könne gerne nochmals behandelt werden. Derzeit erfolge eine Abfrage durch das Amt für Gebäudemanagement bei den kreisangehörigen Städten Troisdorf, Siegburg, Hennef und Sankt Augustin sowie bei der Stadt Bonn hinsichtlich entsprechender Grundstücke. Ergebnisse stünden jedoch noch aus.

Der Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz fasste sodann folgenden Beschluss: